

	<p>Objekt: Flaschenförmiges Gefäß mit Strichverzierung</p> <p>Museum: Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Stimming</p> <p>Inventarnummer: 419a</p>
--	--

Beschreibung

Das sogenannte flaschenförmige Gefäß besitzt einen ausladenden Bauch und einen schmalen Hals, dessen Rand leicht ausbiegt. Strichverzierungen finden sich auf der Schulter- und Bauchzone in einer Kombination von vier Horizontalrillen, sich kreuzenden Winkeln und Punkteinstichen. Diese sogenannte Dellen-Sparren-Verzierung ist besonders häufig in der älteren vorrömischen Eisenzeit des Elbe-Havel-Gebietes. Der Henkel und ein Teil des Halses sind abgebrochen.

Grunddaten

Material/Technik:	Ton / gebrannt /geglättet / poliert
Maße:	Dm. Mündung 11 cm; Dm. Boden 10 cm; max. Dm. 22,5 cm; H. 24 cm; Wandungsstärke 0,6 cm

Ereignisse

Gefunden	wann	
	wer	Richard Stimming (1866-1936)
	wo	Schermen
Wurde genutzt	wann	
	wer	
	wo	Mittelbegebiet
[Zeitbezug]	wann	1000-500 v. Chr.
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Frühe Eisenzeit
- Gefäß
- Grabgefäß (Archäologie)
- Jastorf-Kultur
- Urne
- Urnenbestattung

Literatur

- Horst, Fritz (1985): Zedau. Eine jungbronze- und eisenzeitliche Siedlung in der Altmark. Schriften zur Ur- und Frühgeschichte 38. Berlin
- Müller, Rosemarie (1985): Die Grabfunde der Jastorf- und Latènezeit an unterer Saale und Mittelbe. Veröff. Landesmus. Vorgesch. Halle 38. Berlin